

Modulcode (1.)	Modulbezeichnung (2.)	Zuordnung (3.)
BAI5540	Datenschutz	
	Studiengang (4.)	Bachelor Angewandte Informatik
	Fakultät (5.)	Gebäudetechnik und Informatik

Modulverantwortlich (6.)	Gürtzig
Modulart (7.)	Wahlpflicht
Angebotshäufigkeit (8.)	WS
Regelbelegung / Empf. Semester (9.)	BA5
Credits (ECTS) (10.)	3 CP
Leistungsnachweis (11.)	SL (N)
Unterrichtssprache (12.)	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul (13.)	Keine
Modul ist Voraussetzung für (14.)	-
Moduldauer (15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung (16.)	Ja
Verwendbarkeit des Moduls (17.)	Alle Studiengänge, besonders solche, in denen Web-Entwicklung, Anwendungsentwicklung, Data Science, IT-Projektmanagement, IT-Management, IT-Administration usw. eine Rolle spielen

Lehrveranstaltung (18.)	Dozent/in (19.)	Art (20.)	Teilnehmer (maximal) (21.)	Anzahl Gruppen (22.)	SWS (23.)	Workload		
						Präsenz (24.)	Selbst- studium (25.)	
1	Datenschutz	Gürtzig	V	25	1	1	15	10
2	Datenschutz	Gürtzig	Ü	25	1	1	15	35
Summe						2	30	45
Workload für das Modul (26.)							75	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Datenschutzrelevanz in IT-Projekten, IT-Anwendungen und verschiedenen Verarbeitungssituationen entscheiden; • die grundlegenden Verarbeitungsvoraussetzungen unterscheiden, mit eigenen Worten erläutern und für konkrete Fallbeispiele anwenden; • die elementare Rechtssystematik der EU-DSGVO für die Klärung einfacher Datenschutzfragen anwenden; • IT-Projekte datenschutzkonform konzipieren und gezielt datenschutzfreundliche Lösungen suchen; • die erforderlichen Schritte bei der Einführung neuer Verarbeitungsverfahren systematisch berücksichtigen; • die von Datensammlungen ausgehenden Risiken realistisch einschätzen und bewusst geeignete Gegenmaßnahmen bzw. Datenvermeidung einsetzen; • sich selbständig tiefer in die Materie einarbeiten, zum Beispiel das Standard-Datenschutzmodell.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundrechtsquelle und Ziele des Datenschutzes; • Einführungsbeispiele aus dem Hochschulbereich, Smart Home und IoT; • Zusammenhang mit und Abgrenzung von IT-Sicherheit; • Begriffe und Systematik der EU-DSGVO; • Daten, die beim Besuch von Websites anfallen, Cookies, Tracking; • Soziale Netzwerke, Profilbildung, KI-gestützte Verhaltensanalyse, -prognose und -manipulation; • Pflichten der Verantwortlichen und Rechte der Betroffenen; • Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Zweckbindung; • Datenschutzerklärungen und Einwilligungen; • Risiko-Abschätzung, technische und organisatorische Maßnahmen, Verschlüsselung, Anonymisierung, Pseudonymisierung; • Auftragsverarbeitung und gemeinsame Verantwortlichkeit; • Umgang mit Datenpannen; • Vorgehensweise an Beispielprojekten (Web-Projekte, Befragungen, Cloud-Anwendungen).
Vorleistungen und Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlicher Beleg als Gruppenarbeit von 2-3 Studierenden • Mündliche Präsentation (Vortrag) zum Beleg <p>Die Modulnote ergibt sich aus: 75 % schriftliche Belegarbeit 25 % mündliche Präsentation</p> <p>Wiederholungsprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beleg mit Präsentation
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • EU-Datenschutz-Grundverordnung https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX:32016R0679 • ThürDSG. GVB Nr. 06/2018. S. 229 – 269; • Standard-Datenschutzmodell V2.0b. - https://www.datenschutzzentrum.de/uploads/sdm/SDM-Methode_V2.0b.pdf;

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Datenschutzkonferenz: Orientierungshilfen. – https://www.datenschutzkonferenz-online.de/orientierungshilfen.html• Datenschutzkonferenz: Kurzpapiere. – https://www.datenschutzkonferenz-online.de/kurzpapiere.html• Shoshana ZUBOFF: The Age of Surveillance Capitalism. – London: Profile Books Ltd., 2019 |
|--|---|